



Pressedienst

7. November 2018

545/2018 **Bürgermeister Rajko Kravanja begleitete den
Kommunalen Ordnungsdienst durch die Nacht**

546/2018 In Gedenken an die Reichspogromnacht 1938
Aufruf zum Gedenk- und Schweigemarsch

547/2018 Stadtteil Habinghorst:
Haus der Begegnung bleibt

548/2018 **Das KinderFilmFestival wird 20!**

549/2018 **Hallenbad am Samstag nur morgens geöffnet**

550/2018 Die Herausforderungen im Leben meistern
VHS bietet Resilienz-Seminar an





7. November 2018

545/2018

Bürgermeister Rajko Kravanja begleitete den Kommunalen Ordnungsdienst durch die Nacht

Am Samstagabend (03.11.) erhielten die Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) Verstärkung. Bürgermeister Rajko Kravanja machte sich selbst ein Bild vom Alltag des städtischen Außendienstes. Ab 18.00 Uhr begleiteten er und ein weiterer Mitarbeiter des Bereichs Ordnung und Bürgerservice die Streife durch das Stadtgebiet. Neben den zentralen Plätzen in der Innenstadt sah die Gruppe auch im Stadtgarten und im Ickerner Volkspark, rund um den Ickerner Marktplatz und auf der Lange Straße nach dem Rechten.

„Als Chef der Verwaltung nehme ich den Austausch mit den Kollegen ernst. Im Rathaus versuche ich nach Möglichkeit an Teamsitzungen der Bereiche teilzunehmen oder vereinbare separate Gespräche über die Arbeitsabläufe. Gerade die Aufgaben des städtischen Außendienstes wollte ich mir aber auch vor Ort anschauen und mir ein eigenes Bild machen“, erklärt Bürgermeister Rajko Kravanja.

Insgesamt wertet der KOD die mit dem Bürgermeister verbrachte recht kalte Nacht mit Minusgraden als eher ruhig, weshalb auch gegen Mitternacht der Einsatz vorzeitig beendetet wurde. Mehrere Jugendliche in kleineren Gruppen wurden in den Abendstunden angetroffen.





Pressedienst

Seite 2

Die typischen Verstöße wie Ruhestörung, harter Alkohol bei Minderjährigen, Drogen und das Mitführen von Stich- und Schlagwaffen wurden auch bei den Überprüfungen am vergangenen Wochenende festgestellt. Besonders ärgerlich ist es, wenn die Utensilien dann in die Büsche geworfen oder auf öffentlichen Flächen zurückgelassen werden.

Die Mitarbeiter des KOD sind besonders geschult, hierzu gehören u.a. Selbstverteidigung und psychologische Seminare. Innerhalb der Bestimmungen des § 24 des Ordnungsbehördengesetzes hat der KOD das Recht zur Gewahrsamnahme und Durchsuchung und ist berechtigt, Auskunft zu verlangen. Der KOD ist intern u.a. auch bei der Unterbringung von psychisch kranken Menschen und bei größeren Veranstaltungen tätig. Besonders hervor heben die Mitarbeiter die gute Ordnungspartnerschaft mit der Polizei. Sie sprachen auch dem Bürgermeister schon die nächste Einladung zur Nachtschicht aus. Im Sommer möchte Rajko Kravanja erneut den kommunalen Ordnungsdienst begleiten.





7. November 2018

546/2018

In Gedenken an die Reichspogromnacht 1938

Aufruf zum Gedenk- und Schweigemarsch

Auch zum 80. Jahrestag wird in Castrop-Rauxel wieder mit einer Mahn- und Gedenkveranstaltung an die Schrecken der Reichspogromnacht vom 9. November 1938 erinnert.

Der Stadtjugendring und das Team Jugendarbeit der Stadtverwaltung rufen gemeinsam zum Gedenk- und Schweigemarsch am Freitag, 9. November, auf. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr vor dem Jüdischen Friedhof an der Oberen Münsterstraße.

Auf dem Weg hält der Marsch inne für eine Schweigeminute für die Opfer der NS-Zeit. Gehalten wird an den „Stolpersteinen“ am Biesenkamp, die dort in Erinnerung an die jüdische Familie Feldheim auf dem Trottoir verlegt wurden. Ab etwa 17.30 Uhr folgt die Abschlusskundgebung am Simon-Cohen-Platz, dem Standort der ehemaligen Synagoge. Bürgermeister Rajko Kravanja wird eine Ansprache halten, es werden jüdische Lieder gesungen und einige andere Aktionen angeboten. Anschließend sind alle Interessierten noch in die Stadtbibliothek, Im Ort 2, eingeladen. Dort lesen Mädchen und Jungen des Kinder- und Jugendparlaments literarische Texte in Gedenken an die Novemberpogrome vor 80 Jahren.





7. November 2018

547/2018

Stadtteil Habinghorst

Haus der Begegnung bleibt

Die Existenz des Hauses der Begegnung (HadeBe), Lange Straße 51, soll um ein weiteres Jahr gesichert werden. So sieht es der städtische Haushaltsplan vor, der Ende des Monats auf der Tagesordnung der Ratssitzung steht.

Im September 2011 eröffnete das HadeBe als Bestandteil des Förderprogramms Soziale Stadt Habinghorst. In dem Raum von etwa 80 m² plus Küche werden seitdem u.a. kulturelle Veranstaltungen, Kurse, gemütliche Treffen, Stadtteilfrühstücke, Beratungstermine, Spielnachmittage und Tanzveranstaltungen organisiert. Derzeit treffen sich die Internationale Frauengruppe, das Generationencafé, der Frauenkulturtreff, die Internationale Jugendtanzgruppe, die Volkshochschule, der Bürgerverein Habinghorst u.a. im HadeBe. Auch weitere Einrichtungen und Gruppen nutzen es als Schulungsraum oder Anlaufstelle.

Ansprechpartnerin für Gruppen oder Einzelpersonen, die das HadeBe nutzen möchten, ist bei der Stadtverwaltung Brigitte Reetz, Tel. 02305 / 106-2891, E-Mail stadtentwicklung@castrop-rauxel.de.





7. November 2018

548/2018

Das KinderFilmFestival wird 20!

„Lieber Opa, wir sind in einem geheimen Auftrag unterwegs: Wir erkunden einen neuen Zugang zum Meer.“ Neue Welten wie diese aus dem Film „Flussfahrt mit Huhn“ können kleine und große Filmfans wieder ab Samstag, 10. November, erkunden beim Castrop-Rauxeler KinderFilmFestival - und das schon zum 20. Mal!

Neun Jugendzentren verwandeln sich dann für zwei Wochen in liebevoll dekorierte Kinosäle und präsentieren abenteuerliche Kinder- und Jugendfilme.

Mit dem Film „Flussfahrt mit Huhn“ aus dem Jahr 1983, der schon 1999 beim ersten Festival der Premierenfilm war, feiert das KinderFilmFestival am Samstag, 10. November, um 14.00 Uhr in der Aula des Adalbert-Stifter-Gymnasiums, Leonhardstraße 8, sein 20-jähriges Bestehen und lädt herzlich zur kostenlosen Premiere ein.

Abenteuerlich und spannend bleibt es dann bis Samstag, 24. November. Jeden Tag zeigen die Jugendzentren Trafo, BoGi`s Café, Marcel-Callo-Haus, Center Pöppinghausen, Café Q, NIG (Next Ickerner Generation) im Agora Kulturzentrum, Café Frosch, MeetingPoint und D-Town Filme wie „Paddington 2“, „Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch“ oder „Die kleine Hexe“. Dazu können sich die Besucher mit Popcorn, Slush-Eis und Getränken eindecken.





Pressedienst

Seite 2

Neben den Nachmittagsvorstellungen und den Filmvorführungen am Vormittag für Grundschulen und Kindergärten, zu denen man sich noch anmelden kann, wird auch eine Abendvorstellung geboten: Am Freitag, 23. November, um 19.00 Uhr zeigt das Café Q den Film „Ostwind – Aufbruch nach Ora“.

Seinen Abschluss feiert das Festival in diesem Jahr mit dem Klassiker „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ am 24. November um 15 Uhr im Trafo. Der Eintritt kostet für alle Vorstellungen außer der Auftaktveranstaltung 1 Euro.

Das für alle offene Nachmittagsprogramm des 20. KinderFilmFestivals liegt als Flyer in allen Jugendzentren und vielen Schulen aus und steht außerdem auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de als Download zur Verfügung.





7. November 2018

549/2018

Hallenbad am Samstag nur morgens geöffnet

Wegen der Vereinsmeisterschaft des SC Hellas ist das Hallenbad, Bahnhofstraße 189, am Samstag, 10. November, für den öffentlichen Badebetrieb nur von 7.00 bis 10.00 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist um 9.00 Uhr.

An diesem Tag verringert sich der Eintrittspreis für Erwachsene auf 3 EUR (Frühschwimmertarif) und für Kinder auf 1 EUR. Eintrittspreise, die unter diesen Beträgen liegen, bleiben von dieser Regelung unberührt.





7. November 2018

5502018

Die Herausforderungen im Leben meistern

VHS bietet Resilienz-Seminar an

Wie kommt es, dass manche Menschen von Krisen aus der Bahn geworfen werden und andere gestärkt aus ihnen hervorgehen? 'Resiliente' Menschen sind optimistischer, akzeptierender in ihrer Haltung und lösungsorientierter in ihrem Tun. Resilienz bedeutet Widerstandskraft, schwierige Lebenssituationen zu meistern und auf neue Herausforderungen lösungsorientiert und flexibel reagieren zu können. Dabei geht es um Möglichkeiten die innere Stärke und Vitalität zu stärken.

Zum Thema Resilienz bietet die VHS im November ein neues Seminar an. Am Dienstag, 20. November, sowie am Dienstag, 27. November, treffen sich Interessierte jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4.

Referent Jörg Rogalka erklärt das Resilienz-Modell, und die Teilnehmer erfahren, wie einzelne Faktoren entwickelt werden können, um widerstandsfähig zu sein. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die ihre eigene Widerstandskraft ausbauen möchten und Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung ihrer inneren Stärke und Vitalität suchen.

Anmeldungen sind online möglich unter www.vhs-castrop-rauxel.de oder persönlich in der VHS-Geschäftsstelle, Widumer Straße 26, telefonisch unter 02305 / 54884-10 oder per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 14 EUR.

